



Marktgemeinde Arnoldstein

... daham im Dreiländereck

NACHRICHTENBLATT

Jahrgang 64 | Juni 2026 | Nummer 3

Am Dreiländereck ist der „BABU-Bär“ los!



© MCG Arnoldstein

Unter dem Motto „**Ein Berg, ein Team, ein Ziel**“ wurde auf Initiative von Maria Michor eine großartige Idee zur Unterstützung des Dreiländerecks entwickelt. „**BABU**“, den Dreiländereck-Bär, gibt es nun auch **jeden Sonntag ab 14.00 Uhr auf der Terrasse des Bergrestaurants**, wo er mit den Kindern spielen, tanzen und singen wird.

Weitere Infos sind im Brief des Bürgermeisters auf Seite 2 nachzulesen.

Partnergemeinden



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!

Wenn Sie die dritte Ausgabe unseres Nachrichtenblattes in diesem Jahr in Händen halten, liegt bereits die erste Hälfte des Jahres 2026 hinter uns und der Sommer steht vor der Tür. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, Ihnen einen kurzen Überblick über die Entwicklungen und einige Ereignisse der vergangenen Wochen in unserer Marktgemeinde zu geben.

Sicherheit, Katastrophenschutz und Daseinsvorsorge

Die Sicherheit für unsere Bevölkerung zählt zu den zentralen Aufgaben einer Gemeinde. Deshalb freut es mich besonders, dass in der letzten Gemeinderatsitzung die Vorfinanzierung für das Einreichdetailprojekt „Gailitz-Hochwasserschutz-Arnoldstein“ beschlossen werden konnte.

Der aktuelle Gefahrenzonenplan weist bei der Gailitz, rechtsufrig im Bereich der Brücke über die B83, ein erhöhtes Überflutungsrisiko aus. Betroffen wären im Ernstfall nicht nur Wohngebiete in Gailitz, sondern auch der Wirtschaftsstandort EURONOVA. Nach einer bereits abgeschlossenen Vorstudie wird nun das Detailprojekt ausgearbeitet und bei den zuständigen Stellen eingereicht. Damit setzen wir einen wichtigen Schritt, um unsere Gemeinde langfristig besser vor Hochwasserereignissen zu schützen.

Ebenso erfreulich entwickeln sich die Arbeiten an der Erweiterung und Generalsanierung unseres Feuerwehrhauses in Arnoldstein. Die Bauarbeiten liegen voll im Zeitplan und schreiten sichtbar voran. Mein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Arnoldstein, die neben ihrem ehrenamtlichen Einsatz für die Sicherheit unserer Bevölkerung auch bei diesem Bauprojekt unzählige Stunden ihrer Freizeit investieren.

Wie Sie sicher wissen, geschätzte Leserinnen und Leser, ist mir nicht nur das Feuerwehrwesen wichtig, sondern auch die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung. Deshalb freut es mich berichten zu können, dass die Generalsanierung des Hochbehälters Tschau und die technischen Voraussetzungen für den zukünftigen Zusammenschluss mit dem Hochbehälter St. Leonhard abgeschlossen wurden.

Bei unserer Straßenbeleuchtung setzen wir auf einen ausgewogenen Weg zwischen Sicherheit und Energieeffizienz. Die nächtliche Abschaltung von Mitternacht bis 5.00 Uhr bleibt so wie bisher aufrecht, aber an Wochenenden mit größeren Veranstaltungen wie Kirchtagen, Bällen oder Faschingssitzungen bleibt die Beleuchtung aus Sicherheitsgründen durchgehend eingeschaltet.

Schulen, Veranstaltungen

Große Freude bereitete mir der Besuch der dritten Klassen unserer Volksschulen Arnoldstein und St. Leonhard bei Siebenbrunn. Die jungen Menschen beschäftigten sich im Unterricht mit den Aufgaben einer Gemeinde und wollten ihr Wissen direkt vor Ort vertiefen. Beeindruckt haben mich dabei nicht nur die vielen Fragen, sondern auch das umfangreiche Wissen der Kinder über ihre Heimatgemeinde.

Besonders bemerkenswert finde ich auch ein Projekt von drei Schülern der HTBLVA Villach. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit haben sie sich mit einer möglichen Neugestaltung des ehemaligen Contra-Areals nördlich des Gemeindeamtes beschäftigt. Die dabei entstandenen Ideen und Planungen verdienen große Anerkennung. Wer Interesse hat, kann die Unterlagen nach vorheriger Terminvereinbarung gerne am Gemeindeamt besichtigen.



© MG Arnoldstein

Auch das gesellschaftliche Leben in unserer Marktgemeinde war in den vergangenen Wochen wieder von zahlreichen Veranstaltungen geprägt. Ob Kirchtage in Gailitz, Siebenbrunn und am Krainberg, die Ausfahrt des Tri-Border-Biker-Radclubs nach Tarcento, die Eröffnung des Bunkermuseums, das Pfingstturnier des FC Riegersdorf, der Grenzlandlauf des SV Thörl-Maglern, die Termine im Greißlermuseum oder die Veranstaltungen des Kultursommers IMPETUS 2026. Allen Verantwortlichen und ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre gebührt dafür mein herzlicher Dank. Gleichzeitig lade ich Sie schon heute ein, die kommenden Kirchtage, kulturellen Veranstaltungen und die Aufführungen des Kultursommers IMPETUS 2026 auf unserer einzigartigen Klosterruine zu besuchen.

Bergbahnen Dreiländereck

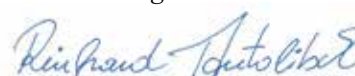
Der Auftakt in die Sommersaison 2026 am Dreiländereck verlief äußerst erfolgreich. Tausende Besucherinnen und Besucher nutzten das Pfingstwochenende für einen Ausflug auf unseren Hausberg und genossen neben dem vielfältigen Freizeitangebot auch die kulinarischen Angebote des Bergrestaurants und der Dreiländereckhütte.

Für unsere jüngsten Gäste sorgte insbesondere der Dreiländereck-Bär „BABU“ für Begeisterung. Die beliebte Figur, die bisher vor allem im Winter anzutreffen war, wird künftig auch im Sommer jeden Sonntag um 14.00 Uhr auf der Terrasse des Bergrestaurants für Unterhaltung sorgen. Gemeinsam mit den Kindern wird BABU zu seinem eigenen Lied tanzen, dessen Text und Melodie von Iris Urschitz (Fertala) stammen.

Hinter diesem Projekt steht eine beeindruckende Zusammenarbeit vieler engagierter Partner – darunter die 3-L Bergbahnen, die Happy Skischule, die Dreiländereckhütte, der Schiklub Arnoldstein, die Kinderfreunde Arnoldstein sowie die Hochtalkinder. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, das Dreiländereck auch im Sommer noch attraktiver und familienfreundlicher zu gestalten. Aktuell wird für BABU ein eigenes Sommergewand geschaffen. Dieses Projekt wird auch von mir finanziell unterstützt, weil es zeigt, was durch Kreativität, Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement entstehen kann. Mein besonderer Dank gilt Frau Maria Michor, die diese wunderbare Idee initiiert hat. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich gerne an sie, die 3L-Bergbahnen, die Dreiländereckhütte, den SC Arnoldstein und an die Kinderfreunde wenden.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen erholsamen, sonnigen Sommer und schöne Urlaubstage, sowie den Schülerinnen und Schülern erlebnisreiche und wohlverdiente Ferien.

Ihr Bürgermeister


 Ing. Reinhard Antolitsch

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Als zuständiger Gemeindegewer für die Bestattung, Friedhöfe sowie die Parkanlagen darf ich Ihnen aus meinem Referat berichten.

Die Bestattung der Marktgemeinde Arnoldstein hat im Wirtschaftsjahr 2025 einen Gewinn in Höhe von € 62.533,39 erzielt. Üblich sind normalerweise Gewinne unter € 10.000,00. Aus finanzieller bzw. wirtschaftlicher Sicht war 2025 ein sehr erfolgreiches Jahr. Gebührenerhöhungen sind daher meines Erachtens nicht notwendig. Weiters möchte ich auf die hohe Professionalität und Servicequalität unserer Mitarbeiter hinweisen, die jederzeit für die Gemeindegewer zur Verfügung stehen.

Bezüglich der Friedhöfe in unserer Gemeinde darf ich feststellen, dass die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes sehr bemüht sind, diese in Schuss zu halten. Finanziell ist es hier nicht möglich zumindest ausgeglichen zu wirtschaften, da die Einnahmen in diesem Bereich nicht ausreichen, um die Kosten zu decken. Dafür müsste die Gemeinde die Gebühren (Grabenutzungsgebühr, etc...) drastisch anheben, was für die Gemeindegewer-

rinnen und Gemeindegewer eine nicht notwendige Belastung darstellen würde.

Abschließend noch ein paar Worte zum Kinderspielplatz bzw. Konventgarten in Arnoldstein. Hier wäre eine Verbesserung des Angebotes für die Gemeindegewerwünschenwert, jedoch wird dies wohl erst möglich sein, wenn sich die finanzielle Situation der Gemeinde verbessert hat. Für Wünsche, Anregungen oder Beschwerden bin ich gerne für Sie unter der Telefonnummer 0676/6106997 erreichbar. Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen erholsamen Sommer und allen Schülerinnen und Schülern viel Spaß in den Sommerferien. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes für ihre nicht immer einfache Arbeit!

Ihr Michael Naverschnig



© MG Arnoldstein

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Arnoldstein, Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein, Telefon 04255 22 60; Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch **Redaktionsteam:** Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch (Vorsitz), Gernot Obermoser, Sylvia Obermoser, Marion Morolz-Mente, Katrin Sabutsch. **Verlag, Produktion & Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. **Anzeigen:** Santicum Medien GmbH und Langer Medien Partnerin Ottilie Langer, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29. Juli 2026



DER NEUE CUPRA RAVAL
100 % ELEKTRISCH

Jetzt bestellen
ab € 22.900,-¹

CUPRA

5 JAHRE GARANTIE²

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. USt. Bereits beim CUPRA Raval Alpha Preis berücksichtigt: € 3.000,- Elektro Prämie, € 3.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. 2) Herstellergarantie für 5 Jahre oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 13,6-15,9 kWh/100 km. CO₂-Emission 0 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2026.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

Handwerkstr. 20
9500 Villach
Telefon +43 4242 34502
www.wiegele.at

Gratulationen

Im April 2026 feierte



Frau Anneliese Struger aus Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.



Frau Hertha Katholnig aus Arnoldstein ihren 95. Geburtstag.



Frau Gertraud Hribernigg aus Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.

Eiserne Hochzeit



Familie Kremser aus Riegersdorf feierte im April ihre eiserne Hochzeit.

Gratulationen

Im Mai 2026 feierte



Herr Dr. Josef Pollan aus Unterthörl seinen 90. Geburtstag.

Diamantene Hochzeit

Familie Jande aus Arnoldstein feierte im April ihre diamantene Hochzeit.

**** * * * *



Familie Wucherer aus Neuhaus feierte im Mai ihre diamantene Hochzeit.

Goldene Hochzeit



Familie Schaunig aus Erlendorf feierte im Mai ihre goldene Hochzeit.



Familie Mikula aus Pöckau feierte im Mai ihre goldene Hochzeit.

Hochzeiten

Geheiratet haben in den Monaten April und Mai 2026

Am 18. April 2026

Frau **Christine Wißounig** und Herr **Dipl.-Ing. Werner Stulier, MBA**

**** * * * *

am 16. Mai 2026

Frau **Alexandra Schaschl** und Herr **Arthur Lippitsch**

**** * * * *



am 23. Mai 2026

Frau **Mag. iur. Franceska Fasching** und Herr **Mag. iur. Stefan Antolitsch**

Geburten

Geboren wurde im April 2026

Am 06. April 2026 der Frau **Edyta Kloczkowska** und dem Herrn **Martin Brandstätter, Arnoldstein**, eine **Irena**



Gestorben sind

Gestorben sind in den Monaten April und Mai 2026



Am 05. April 2026

Frau **Agnes Neßmann**, Neuhaus (83 Jahre),

am 05. Mai 2026

Frau **Wiltraut Sobe**, Arnoldstein (92 Jahre),

am 13. Mai 2026

Frau **Renate Lackner**, Arnoldstein (86 Jahre),

am 18. Mai 2026

Herr **Gernot Traar**, Maglern (73 Jahre),

am 19. Mai 2026

Frau **Mechtildis Planko**, Maglern (89 Jahre),

am 22. Mai 2026

Frau **Ernestine Bürger**, Arnoldstein (97 Jahre),

am 24. Mai 2026

Herr **Hubert Fina**, Seltshach (67 Jahre),

am 31. Mai 2026

Herr **Andreas Eder**, Erlendorf (92 Jahre).

KULT³⁴ the better green

ACHTUNG, GESUNDHEITSGEFAHR!



KÜNSTLICHE MINERALFASERN (KMF)

Alte Mineralwolle (Glas- und Steinwolle), die vor dem Jahr 2000 verbaut wurde, kann gesundheitsgefährdend sein!
 Die feinen Fasern können tief in die Lunge eindringen und die Atemwege belasten.

Wichtige Schutzmaßnahmen

beim Arbeiten mit Mineralwolle



- FFP2 / FFP3 Maske
- Schutzbrille
- Handschuhe
- Staub vermeiden

Verpackungspflicht!

Ohne Spezialsäcke geht's nicht!

- ✗ Eine lose Anlieferung ist strengstens verboten!
- ✗ Keine normalen Müllsäcke
- ✔ Nur in KMF-Big Bags

SANIERUNGSPROJEKT GEPLANT?

Wir erklären Ihnen, wie KMF und Asbest richtig entsorgt werden müssen.

Rufen Sie uns an!
 04257 / 214 12






office@kult34.at | www.kult34.at

Ihr Bauprojekt in besten Händen!

Sie planen ein neues Zuhause, eine Renovierung oder einen Zubau? Wir sind Ihr erfahrener Partner für hochwertige Bauarbeiten in Arnoldstein und Umgebung!

office@mk-baut.at

- Neubau, Umbau & Sanierung
- Grabungsarbeiten
- Qualität & Präzision aus Meisterhand
- zuverlässig, präzise & termingerecht

MK
BAU

Katholnig Martin
Seltschach 16, 9601 Arnoldstein

0664 / 351 80 46

Entspannen Sie auf unserer Terrasse und genießen Sie ein bisschen Urlaubsfeeling!

Wir verwöhnen Sie mit köstlichen – auch pikanten Spezialitäten!



Selitsch
Bäckerei · Cafe

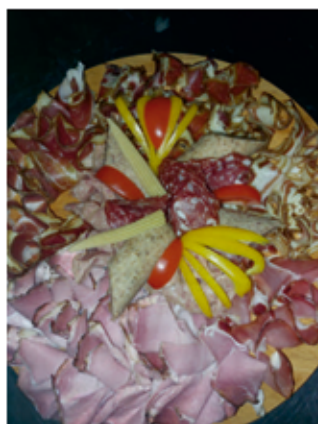
9601 Arnoldstein · Kärntnerstr. 43
Tel. 04255 / 2353 · Fax DW 20
Mobil 0650 / 55 40 488
e-mail: baeckerei-selitsch@gmx.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Jause für Zuhause!

Auf Bestellung bereiten wir für Sie eine köstliche Jause mit Speck, Sasaka, Streichwurst, Salami, Hauswürstel, Bauernbrot für Zuhause.

Gerne stellen wir auch Geschenkkörbe für jeden Anlass zusammen.



Alle Produkte können das ganze Jahr im Selbstbedienungsladen gekauft werden
365 Tage im Jahr - 24 Stunden am Tag!

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie!



AB HOF VERKAUF
St. Leonhard 8
9587 Riegersdorf
Telefon: 0676/4892576

**Die Marktgemeinde informiert:
Rücksichtnahme an
Sonn- und Feiertagen**

Die Marktgemeinde ersucht alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner um besondere Rücksichtnahme an Sonn- und Feiertagen. Bitte vermeiden Sie an diesen Tagen jegliche unnötige Lärmentwicklung – insbesondere durch Rasenmähen, Holzarbeiten, den Einsatz lauter Geräte oder Baumaßnahmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in der Marktgemeinde keine Lärmschutzverordnung besteht. Umso mehr wird an Verständnis, Verantwortungsbewusstsein und ein respektvolles Miteinander appelliert.

Ein nachbarschaftlicher Umgang trägt wesentlich zu einem angenehmen Zusammenleben in unserer Gemeinde bei. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Neue Änderungsschneiderei in Neuhaus

Seit dem 01.03.2026 bietet Colleen Kremser in Neuhaus an der Gail ihre Dienste als Änderungsschneiderin an. Die Studentin hat ihre Leidenschaft für das Nähen zum Nebenberuf gemacht und führt Änderungen, Anpassungen und Reparaturen an Kleidung sowie Heimtextilien sorgfältig und zuverlässig durch. Auch Vereinskleidung, Trachten und größere Stückzahlen werden individuell bearbeitet. Besonderen Wert legt Colleen auf persönliche Beratung, hochwertige Verarbeitung und flexible Lösungen für Sonderwünsche.

Bürgermeister Reinhard Antolitsch besuchte Colleen persönlich und wünscht ihr für ihre Tätigkeit viel Erfolg und zahlreiche Aufträge.

Anfragen und Terminvereinbarungen unter 0660 7091367 oder per E-Mail an wearthelinee@gmail.com



Am Bild Colleen Kremser mit Bgm. Reinhard Antolitsch

Energieeffiziente Gartengeräte

Wer auf der Suche nach effizienten, energiesparenden und umweltfreundlichen Gartengeräten ist, wird bei elektrischen Gartenwerkzeugen fündig. Hier die wichtigsten Vorteile im Überblick:

Geräuscharm: Akkubetriebene Geräte, wie etwa Rasenmäher, arbeiten deutlich leiser als benzinbetriebene Modelle. Manche Geräte – beispielsweise Rasenmäroboter – dürfen je nach Lärmschutzverordnung der Gemeinde sogar während der Ruhezeiten genutzt werden. Bitte vorab bei der Gemeinde über die geltenden Bestimmungen informieren.

Umweltfreundlich & abgasfrei: Elektrische Gartengeräte benötigen kein Benzin und verursachen daher keine Abgase. Außerdem entfällt das Risiko, beim Tanken Schadstoffe in die Umwelt gelangen zu lassen. Wer zusätzlich Ökostrom nutzt, kann seinen Garten nahezu emissionsfrei pflegen.

Richtige Pflege verlängert die Lebensdauer: Damit Akkugeräte möglichst lange genutzt werden können, sollten die Akkus nicht vollständig entladen und rechtzeitig wieder aufgeladen werden. Für längere Lagerzeiten empfiehlt sich ein Ladezustand von etwa 50 Prozent. Zudem sollten Akkus trocken sowie weder zu heiß noch zu kalt gelagert werden.

Quellen: Amt der Kärntner Landesregierung,
Abteilung 7 – Wirtschaftsstandort



Haben Sie ein Entsorgungsproblem? Unsere Lösung fährt ab jetzt elektrisch.



Abfallwirtschaft Arnoldstein

Nachhaltige Abfallwirtschaft für eine saubere Zukunft.


FLEXIBEL


SCHNELL & UNKOMPLIZIERT


NACHHALTIG


REGIONAL & VERLÄSSLICH

UNSER CONTAINERSERVICE

- ✓ Für private Haushalte, Betriebe und Baustellen
- ✓ Bauschutt, Holz, Sperrmüll, Grünschnitt & mehr
- ✓ Persönliche Beratung & faire Konditionen

JETZT CONTAINER BESTELLEN!

Wir kümmern uns um den Rest.

☎ 04255/2260-47
✉ arnoldstein@ktn.gde.at
🌐 www.arnoldstein.gv.at



Nachhaltige Abfallwirtschaft für eine saubere Zukunft.





PAPIERHOLZ AUSTRIA

Ihr starker Partner für Wald & Holz - neuer Standort in Fürnitz



Hans Peter Ranner, M.Sc.
Leitung Lagerplatz & Holzeinkauf
M: +43 664 / 21 28 602
h.ranner@papierholz-austria.at



Dado Petrovic
Büro & Anfragen Holzeinkauf
M: +43 664 / 88 23 92 63
d.petrovic@papierholz-austria.at



Tilen Gaspersic
Holzübernahme
M: +43 664 / 88 23 92 61
t.gaspersic@papierholz-austria.at

Wir stehen für:

- ✓ Holzeinkauf von Faser- & Schleifholz, Sägerundholz
- ✓ Faserholzübernahme am Standort Fürnitz
- ✓ Selbstanlieferung von Kleinmengen möglich
- ✓ Holzeinkauf auch direkt am Stock
- ✓ Faire und transparente Abwicklung
- ✓ Persönliche Beratung vor Ort

Montag - Donnerstag: 6:00 - 13:30 Uhr
Freitag: 6:00 - 13:00 Uhr



Papierholz Austria GmbH, Holzterminal
(ehemaliges Wertholz-Areal)
Kärntnerstraße 13, 9586 Fürnitz

Licht kommt von...



**ELEKTRO
LACKNER**

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik



9602 Thörl-Maglern
+43 4255 8200
www.lackner-elektro.at

Veranstaltungskalender

Juli 2026		August 2026	
Mittwoch, 1. 7. 16.30 Uhr	INFORMATIONENABEND FÜR PENSIONISTEN UND PENSIONISTEN Im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Arnoldstein; Verant.: Seniorenreferat der Marktgemeinde Arnoldstein	Sa., 1. 8. bis So., 2. 8.	AUGUST ALM-ZEIT Verant.: Verein Frechdachs
Freitag, 3. 7. 18.00 Uhr	IMPETUS – „G’SUNGEN WERD“ Klosterruine Arnoldstein	Samstag, 1. 8.	DINNER IM WEINGARTEN Weingut FINA, Unterthörl 59, 9602 Thörl-Maglern, Tel.: 0664/8553332
Samstag, 4. 7.	TAGESAUSFLUG ZUM 25. KRÄUTERFEST NACH IRSCHEN Verant.: ÖPV OG Arnoldstein	Sonntag, 2. 8.	KIRCHTAG IN TSCHAU
Samstag, 4. 7.	SCHLAGER OPEN-AIR am Dreiländereck	Sonntag, 2. 8. 10.00 - 15.00 Uhr	3-LÄNDERECK BRUNCHBUFETT Regionale Köstlichkeiten aus Österreich, Italien und Slowenien im Bergrestaurant
Samstag, 4. 7. 18.00 Uhr	TRANSFORMATION UND PARTY Klosterruine Arnoldstein Eintritt: Freiwilliger Energieausgleich	Dienstag, 4. 8. 9.15 – 12.45 Uhr	WANDERUNG DURCH DIE BIZZARE BERGSTURZLANDSCHAFT Treffpunkt: Bahnhof Arnoldstein, Verant.: Naturpark Dobratsch
Sonntag, 5. 7. ab 10.30 Uhr	FRÜHSCHOPPEN DER FF SIEBENBRÜNN-RIEGERSDORF mit dem „ansambel Karavanke“	Freitag, 14. 8. 20.00 Uhr	IMPETUS – MUSICALFACTORY „ICH WILL ZURÜCK IN DIE 70ER JAHRE“ Klosterruine Arnoldstein;
Sonntag, 5. 7. 10.00 – 15.00 Uhr	3-LÄNDERECK BRUNCHBUFETT Regionale Köstlichkeiten aus Österreich, Italien und Slowenien im Bergrestaurant	Freitag, 14. 8.	ROCK AM BAUERNHOF Verant.: Bauernhof Gams
Sonntag, 5. 7.	KIRCHTAG IN LIND	Sonntag, 16. 8.	STELZENFEST AM 3-LÄNDERECK Frische Stelzen und Hausbier mit Live-Musik beim Panorama-Bergrestaurant
Sonntag, 5. 7. 11.00 Uhr	LITERATURFRÜHSTÜCK Greißlermuseum	Dienstag, 18. 8. 09.15 – 12.45 Uhr	WANDERUNG DURCH DIE BIZZARE BERGSTURZLANDSCHAFT Treffpunkt: Bahnhof Arnoldstein, Verant.: Naturpark Dobratsch
Dienstag, 7. 7. 09.15 – 12.45 Uhr	WANDERUNG DURCH DIE BIZZARE BERGSTURZLANDSCHAFT Treffpunkt: Bahnhof Arnoldstein, Verant.: Naturpark Dobratsch	Freitag, 21. 8. 20.00 Uhr	IMPETUS – JAZZ OVER ARNOLDSTEIN Klosterruine Arnoldstein
Freitag, 17. 7. 19.30 Uhr	IMPETUS – DÄMMERSCHOPPEN UND KIRCHTAGSAUFTAKT Cafe Central mit dem EMV Trachtenkapelle Arnoldstein	Samstag, 22. 8. ab 18.00 Uhr	GRILL & CHILL IM WEINGARTEN Weingut FINA, Unterthörl 59, 9602 Thörl-Maglern, Tel.: 0664/8553332
Sa., 18. 7. bis Mo., 20. 7.	KIRCHTAG IN ARNOLDSTEIN Beim ehemaligen Gasthof Grum	Samstag, 22. 8. 11.00 Uhr	HUABNKIRCHTAG MIT FELDMESSE UND KIRCHTAGSSUPPE Verant.: PV OG Arnoldstein
Dienstag, 21. 7. 09.15 – 12.45 Uhr	WANDERUNG DURCH DIE BIZZARE BERGSTURZLANDSCHAFT Treffpunkt: Bahnhof Arnoldstein, Verant.: Naturpark Dobratsch	Samstag, 22. 8.	CAFE CENTRAL, Konzert
Samstag, 25. 7. 20.00 Uhr	IMPETUS – FRITZ KIRCHER HAYDN QUARTETT Klosterruine Arnoldstein,	Sa., 22. 8. bis So., 23. 8.	KIRCHTAG IN ST. LEONHARD BEI SIEBENBRÜNN
Samstag, 25. 7.	KIRCHTAG IN HART	So., 30. 8. bis Mo., 31. 8. Sonntag	KIRCHTAG IN THÖRL-MAGLERN 08.00 Uhr: Festzug zur Kirche 08.30 Uhr: Kirchtagmesseanschl. Frühschoppen im Feuerwehrhaus mit der „Gailtaler Kirchtagmusik“ 14.30 Uhr: Kufenstechen und Lindentanz 20.00 Uhr: Tanzunterhaltung mit der „COMBO“
Samstag, 25. 7. 11.00 Uhr	LIVE-KONZERT MIT DEM ENSEMBLES HERZTÖNE AM 3-LÄNDERECK Gemischte Austropop-Songs des Frauenensembles mit Gitarrenbegleitung	Montag	08.30 Uhr: Wortgottesdienst 14.30 Uhr: Kirchtag der Alt-Konta 17.00 Uhr: Kufenstechen 20.00 Uhr: Tanzunterhaltung mir der „COMBO“
Donnerstag, 30. 7. 18.00 Uhr	IMPETUS – VERNISSAGE Olga Bereslavskaya „Spuren der Wahrnehmung“ Klosterruine Arnoldstein; Eintritt frei		

Betrug erkennen - richtig reagieren - Schaden verhindern

Betrügerinnen und Betrüger gehen heute sehr geschickt und überzeugend vor. Sie nutzen Angst, Hilfsbereitschaft, Zeitdruck oder Vertrauen aus. Betroffen sein können Menschen aller Altersgruppen.

Besonders häufig treten derzeit folgende Formen auf:

- Falscher Polizist: Täter geben sich am Telefon als Polizeibeamte aus und behaupten, Geld oder Schmuck müsse „sichergestellt“ werden.
- Neffen- oder Enkeltrick: Betrüger geben sich als Verwandte aus und täuschen eine Notlage vor. Oft wird rasch Geld benötigt und die Opfer werden unter Druck gesetzt.
- „VU-Tochter“- oder Schockanruf: Es wird behauptet, ein Angehöriger habe einen schweren Verkehrsunfall verursacht oder sei in einer Notsituation. Ziel ist es, durch Angst eine schnelle Geldzahlung zu erreichen.
- Messenger-Betrug: Nachrichten wie „Hallo Mama/Papa, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Nummer“ sollen Vertrauen schaffen. Kurz darauf folgt meist die Bitte um eine dringende Überweisung.
- Phishing und Onlinebetrug: Gefälschte E-Mails, SMS oder Internetseiten sollen dazu verleiten, Bankdaten, Passwörter oder Zugangsdaten bekanntzugeben.



Die Methoden ändern sich laufend, das Ziel bleibt jedoch gleich: Die Täter wollen Vertrauen erschleichen und dadurch finanziellen Schaden verursachen. Wichtig ist daher, ruhig zu bleiben und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen.

Tipps der Kriminalprävention

- Lassen Sie sich am Telefon oder per Nachricht niemals unter Druck setzen.
- Beenden Sie verdächtige Gespräche sofort.
- Rufen Sie Angehörige unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
- Verwenden Sie nicht die Nummer, von der eine verdächtige Nachricht gekommen ist.
- Übergeben Sie niemals Bargeld, Schmuck oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Geben Sie keine PIN-Codes, Passwörter, Bankdaten oder persönlichen Daten bekannt.
- Öffnen Sie keine verdächtigen Links und laden Sie keine unbekanntem Anhänge herunter.
- Sprechen Sie mit Familie, Nachbarn und Bekannten über aktuelle Betrugsmaschen.
- Verständigen Sie bei Verdacht sofort die Polizei (133) oder wenden sich an die nächste Polizeidienststelle.

Die Täter handeln oft sehr professionell und setzen gezielt auf Verunsicherung und Zeitdruck. Umso wichtiger ist es, aufmerksam zu bleiben, Informationen zu hinterfragen und sich im Zweifel Hilfe zu holen. Die Kriminalprävention VL bietet Vorträge zum Thema an, wenden Sie sich an die nächsten Polizeidienststelle.





PALLE
Gemüsehof

+43 699 118 199 87
Hart 30
9587 Riegersdorf

**MEIN GEMÜSE
AUS DER REGION:**

- Kartoffeln
- Karotten
- Knoblauch
- Kürbis
- Rüben Rot/Weiß
- Zwiebel Rot/Weiß uvm.

Solange der Vorrat reicht.

Der Sommer im Naturpark Dobratsch

Jede Naturpark-Gemeinde mit eigenem Erlebnisprogramm

Im Rahmen des Interreg-Projekts Indialps wurde das Ganzjahresprogramm des Naturparks neu gedacht und neugestaltet. Das erste sichtbare Ergebnis: Jede Naturpark-Gemeinde präsentiert heuer ein eigenes Erlebnisangebot.

- **Arnoldstein** lädt zu einer Wanderung durch die bizarre Bergsturzlandschaft der Schütt ein – ein Naturphänomen, das Bürgermeister Reinhard Antolitsch besonders am Herzen liegt.
- **Nötsch** setzt auf Abenteuer am Wasser: Von hier aus starten geführte Kanutouren auf der Gail, wie Bürgermeister Alfred Altersberger betont.
- **Bad Bleiberg** begrüßt seine Gäste mit einem herzlichen „Glück auf“ zu Wanderungen entlang des Stollenwanderwegs, erzählt Bürgermeister Christian Hecher.
- **Villach** wiederum öffnet ein Fenster in die Vergangenheit: Eine historische Zeitreise durch Warmbad lässt Geschichte lebendig werden – und jeden Sonntag führt eine geführte Tour hinauf zum Dobratsch-Gipfel.

„Die gesamte Region profitiert von der Idee einer Modellregion der Nachhaltigkeit, die im Naturpark-Gedanken tief verankert ist“, betont Naturpark-Vorsitzende Sarah Katholnig.



KRIMINAL
PRÄVENTION



Marktgemeinde
Arnoldstein
...daham im Dreiländereck

**DAS REFERAT FÜR SENIOREN SOWIE DIE
POLIZEIINSPEKTION ARNOLDSTEIN LADEN HERZLICH
ZUM INFORMATIONSABEND FÜR PENSIONISTINNEN
UND PENSIONISTEN EIN!**

WANN: 1. Juli 2026 um 16.30 Uhr

**im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde
Arnoldstein**

Gemeinsam mit dem Referat für Senioren informiert die Polizei Arnoldstein über aktuelle Betrugsmaschen und konkrete Fälle, wie etwa den Neffen- bzw. Enkeltrick, falsche Polizisten oder andere Formen des Telefon- und Haustürbetrugs.

Neben Informationen zu den Vorgehensweisen der Täterinnen und Täter wird vor allem darauf eingegangen, wie man solche Betrugsversuche frühzeitig erkennt und sich wirksam davor schützen kann.

Die Expertinnen und Experten der Polizei Arnoldstein geben dabei wertvolle Tipps aus der Praxis und stehen für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen informativen Abend im Sinne Ihrer Sicherheit.

Die Seniorenreferentin: GV Sigrid Wucherer



Vom Klostergut zur Staatsherrschaft

Notizen zum einstigen Arnoldsteiner Klosterbesitz

Die kirchlichen Reformen Kaiser Josephs II. (reg. 1780–1790) griffen tief in die kirchlichen Strukturen der habsburgischen Länder ein. Einerseits wurden Klöster aufgehoben, Feiertage abgeschafft, der Aufwand bei Gottesdiensten reglementiert und Wallfahrten weitestgehend verboten, andererseits wurden neue Pfarren gegründet, und fortan war auch ein anderes als das katholische Bekenntnis erlaubt. Mit einem Wort: Neubeginn und Ende lagen in diesen Jahren nahe beieinander, auch mit Blick auf unseren unmittelbaren Lebensraum.

Mit seinem Toleranzpatent (1781) hatte der Regent jenen Untertanen, die bis dahin durch fast zwei Jahrhunderte ihren evangelischen Glauben im Geheimen hatten leben müssen, das öffentliche nichtkatholische Bekenntnis gestattet. Die Zeit der Verfolgung war vorbei. In Agoritschach etablierte sich in den folgenden Jahren eine evangelische Gemeinde – im Übrigen die einzige Toleranzgemeinde im gemischtsprachigen Teil Südkärntens.

Zeitgleich brachten die staatlichen Reformen das Ende des klösterlichen Lebens in Arnoldstein. 1782 war die Aufhebung des Klosters verfügt worden und im Dezember 1783 wurde sie schlagend. Für kurze Zeit hatte es so ausgesehen, als würde die bis ins frühe 12. Jahrhundert zurückreichende monastische Tradition Arnoldsteins doch noch eine Fortsetzung finden, zumindest in Verbindung mit dem ebenfalls von der Aufhebung bedrohten Kloster von St. Paul im Lavanttal. Es schien so, als wären die Aussichten des Untergailtaler Klosters die besseren. Man erwog sogar zwei Mönche aus St. Paul zur Verstärkung der Kommunität nach Arnoldstein zu entsenden. Doch letztlich waren die Kontakte des Unterkärntner Stiftes zu den Landesstellen die besseren. Der Schaden, der dem Land aus einer Aufhebung St. Pauls erwachsen würde, wäre ungleich größer, wurde argumentiert.

Die Arnoldsteiner Mönche mussten ihr Kloster verlassen. Nur jene durften vor Ort, also im Unteren Gailtal bleiben, die in der Seelsorge und im Schuldienst tätig waren bzw. sein wollten. Gestattet wurde jedoch allen Konventualen die „Säkularisation“, also der Übertritt in den Weltpriesterstand. Wer dies nicht wollte, konnte in ein anderes Kloster übertreten.

Der Klosterbesitz – nach Abzug der Passiva belief sich das Vermögen auf rund 91.000 Gulden – wurde zugunsten des Staates eingezogen und bildete fortan eine Staatsherrschaft, die in den Religionsfond eingegliedert wurde. Dieser Fond diente zur Umsetzung der josephinischen Pfarrregulierung, aus der – auch im Unteren Gailtal – eine Reihe neuer Pfarren hervorgingen, u. a. Thörl, St. Paul im Gailtal und Vorderberg. Priester, die dort tätig waren, erhielten ein staatliches Gehalt.

Das Klostergebäude und der Grundbesitz, sowohl jener, der bis dahin in Eigenregie bewirtschaftet worden war, wie auch der von den grunduntertänigen Bauern bearbeitete Boden, bildeten das Vermögen des „Religionsfonds Arnoldstein“. Zum Klosterbesitz gehörte auch die Herrschaft Straßfried mit ihrer Burganlage, dem Meierhof in Maglern und den grunduntertänigen Bauern in den Dörfern der Schattseite des Gailtales. Straßfried – durch lange Zeit vom Kloster verpfändet – hatte stets einen eigenen Wirtschaftskörper dargestellt

Die Nutzung des Klosterbesitzes

Der dem Kloster Arnoldstein zugehörige bäuerliche Besitz hatte sich auf Hofstellen in bis zu 40 Dörfern erstreckt und war

im Laufe der Zeit verschiedenen Wandlungen unterworfen gewesen. 1520 wurden als Klosterbesitz 131 und eine halbe Hube in 34 Ortschaften angeführt, von denen jedoch nicht alle bewirtschaftet waren, da damals nur 114 Herdstellen bestanden. Im Laufe der Zeit hatte sich die Besitzstruktur verändert. Bäuerliche Anwesen wurden geteilt oder auf Gemeindegrund entstanden neue Hofstellen. Diese umfassten oftmals nicht mehr als das Gebäude, den Hofraum und einen kleinen Grundbesitz, letzterer zumeist aus Neurodungen gewonnen. Im Jahr 1600 zählte der Klosterbesitz in Summe 89 ganze sowie eine Dreiviertelhube, 84 und eine halbe Keusche sowie ein Zulehen in 33 Ortschaften. 1750 besaß das Kloster 106 und eine Dreiviertelhube, 80 und eine halbe Keusche und ein Zulehen, im Jahr seiner Aufhebung 91 Huben und einer Viertelhube, 88 und einer halben Keusche sowie vier Zulehen. Als Zulehen wurde eine von Bauern bearbeitete Liegenschaft bezeichnet, die keine eigene Hofstelle (mehr) besaß, sondern deren Grundstücke von einem anderen Hof aus mitbearbeitet wurden. Die Abgaben – Naturalleistungen wie Getreide, Eier, Kleinvieh usw., aber auch Geldleistungen –, die dem Kloster aus seinem untertänigen Bauernbesitz zugegangen waren, gingen nach der Aufhebung an den Staat. Für die Untertanen trat durch den Wechsel vom geistlichen Grundherrn zur staatlichen Verwaltung keine sonderliche Veränderung ein; einzig die Mönche, bis dahin die unmittelbaren Nutznießer ihrer Leistungen, gab es auf der Klosterburg nicht mehr.

Die Aufhebung des Klosters bedeutete allerdings das Ende der klösterlichen Eigenwirtschaft, die man zur Versorgung des Konventes und seiner Dienstleute betrieben hatte. In Summe war der in Eigenregie unterhaltene Gutsbetrieb des Arnoldsteiner Klosters nie sonderlich bedeutend gewesen. Der Viehstand im Meierhof des Klosters Arnoldstein war eher bescheiden. 1581 standen in den Stallungen 19 Melkkühe, fünf Stiere, vier Kälber und zwei Zugochsen, zudem 47 Geißen, zwei beschnittene Böcke und ein alter Bock. Auch in den Jahrzehnten danach erhöhte sich der Viehstand nicht sonderlich. 1675 zählte man 25 Melkkühe. Selbst der Pferdebestand war klein und lag hinter dem manches bäuerlichen Untertanen, der im Fuhrwerk und im Saumhandel tätig war, zurück. 1629 standen nur zwei Pferde im Klosterstall, 1679 waren es sechs Pferde, drei Rappen und drei Schimmel.

Die klostereigenen Wälder – bäuerlichen Waldbesitz gab es in der uns heute bekannten Form bis ins 19. Jahrhundert in unserem Gebiet nicht, sondern nur (zumeist stark beschränkte) Nutzungsrechte – waren der Aufsicht eines Försters unterstellt, dem zumeist zwei Gehilfen und zum Teil auch das Jagdpersonal unterstellt waren. Die Verwaltung und Aufsicht über die Waldbestände kamen nach der Aufhebung des Klosters den staatlichen Beamten zu und sollten fortan eine der Hauptaufgaben der Besitzverwaltung sein.

Dem Staat gingen durch die Klosteraufhebungen zwar bedeutende Vermögenswerte zu, zugleich stellte sich jedoch die Frage der Erhaltung und Nutzung der Klostergebäude. Jene in den Städten oder in Stadtnähe wurden für staatliche Zwecke (z. B. Kasernen) adaptiert oder auch von privater Seite als Manufakturen und Fabriksgebäude genützt. Ein prominentes Beispiel dafür war das Stiftsgebäude von Viktring, in dem die Familie Moro eine Tuchfabrik einrichtete. Liegenschaften am Land waren hingegen aufgrund ihres Waldbesitzes für Montanunter-

nehmer von Interesse. So erwarben die Grafen Egger die aufgehobenen Klöster von Griffen und St. Georgen am Längsee. Das Arnoldsteiner Klostergebäude und der dazugehörige Grundbesitz ließen sich in dieser Form nicht verwerten. Daher erfuhr die Anlage eine gemischte Nutzung, die für die historische Bausubstanz allerdings von Nachteil war, denn alle Adaptierungsarbeiten waren von den „Gesichtspunkten der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit“ (Wilhelm Deuer) bestimmt. Der nunmehrige Pfarrer von Arnoldstein zog in die Prälatur ein. Ein anderer Teil dieser Räumlichkeiten diente dem Verwalter als Wohnung. Nahe dem Tor wurden Arrestzellen eingerichtet. Dort hatten auch der Gerichtsdiener und dessen Gehilfen ihre Räume. Teile des Gebäudes waren an private Wohnparteien vermietet. Für einige Zeit war das ehemalige Kloster auch der Standort eines staatlichen Gestüts, das unter dem Kommando eines Offiziers stand und später nach Ossiach verlegt wurde. Tatsächlich war das Gestüt eher eine Beschälstation, in der jene Hengste gehalten wurden, die für die Pferdezucht im Gebiet notwendig waren.

Nach 1848 zogen neue Behörden ein, u. a. das Bezirksgericht, das Steueramt und das Grundbuchamt. Dies hatte wiederum Umbauarbeiten zur Folge. Neben den Amtlokalitäten und den Wohnungen für die hier tätigen Beamten waren weiterhin der Pfarrer und der Kaplan, die Schule und Private im ehemaligen Kloster untergebracht. Allein dies sollte immer wieder zu Querelen führen. So fühlte sich der Kaplan durch den Lärm, der aus den Schulklassen über seiner Wohnung kam, gestört. 1855 wurde daher das Parterre des ehemaligen Getreidekastens als Schule adaptiert.

Es war nicht allein der Brand von 1883, der das Ende des Klostergebäudes bedingte, sondern die mangelnde Bereitschaft der Behörden, entsprechende Sanierungs und Wiederherstellungsmaßnahmen zu setzen. 1896 wurde ein Teil des Nordtraktes abgetragen, da das herabfallende Mauerwerk zu einer Bedrohung für die Gebäude im historischen Zentrum Arnoldsteins geworden war. Die Gemeinde Arnoldstein vertrat zwar schon damals einen anderen Standpunkt und machte sich für Erhaltungsmaßnahmen stark, jedoch ohne Erfolg. Einen Blick auf die Staatsherrschaft Arnoldstein im 20. Jahrhundert wollen wir in einem späteren Beitrag werfen.

DDr. Peter Wiesflecker

Ernestine Pikalo - Ein Leben voller Tatkraft und Herzenswärme

Mit großer Dankbarkeit und tiefem Respekt nehmen wir Abschied von Ernestine Pikalo, geboren am 9. Jänner 1920, die auf ein langes, erfülltes und arbeitsreiches Leben zurückblicken durfte und nun am 04. Juni 2026, im Alter von 106 Jahren friedlich eingeschlafen ist.

Ihr beruflicher Weg begann im Kindergarten, wo sie sich als Köchin mit viel Herz und Engagement ihrer Aufgabe widmete.

Nach der Zerstörung der Einrichtung im Jahr 1945 stellte sie sich einer neuen Aufgabe und übernahm auf Ersuchen des damaligen Bürgermeisters Josef Bürger die Leitung der Molkerei. Mit Verantwortungsbewusstsein, Tatkraft und großer Hingabe führte sie diese über drei Jahrzehnte lang und prägte damit das Wirtschaftsleben ihrer Heimatgemeinde nachhaltig.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit war Ernestine vor allem ein Familienmensch. Für ihre Enkel- und Urenkelkinder war sie eine liebevolle Großmutter, bei der sie viele glückliche und unvergessliche Stunden verbringen durften. Auch nach dem Tod ihres Ehemannes im Jahr 1991 blieb sie das Herzstück ihrer Familie und eine verlässliche Stütze für alle Generationen.

Ernestine zeichnete sich durch ihre Lebensfreude, ihre Disziplin und ihre Tatkraft aus. Sie hielt sich durch regelmäßige Bewegung fit, achtete auf eine gesunde Lebensweise und blieb stets aktiv. Darüber hinaus pflegte sie zahlreiche Freundschaften und soziale Kontakte, die ihr viel bedeuteten und ihr Leben bereicherten.

Ernestine Pikalo war mit ihren 106 Jahren die älteste Gemeindegewohnerin von Arnoldstein. Obwohl sie die letzten Jahre Ihres Lebens nicht mehr in Arnoldstein wohnte, verlieren wir mit Ihr eine geschätzte Persönlichkeit und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.



Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Kies-/Schotter-/Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

www.urschitz.at

Wir bewegen Kärnten. Seit Jahrzehnten.



MURRER

STEFAN

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

PVÖ Ortsgruppe Arnoldstein

Ausflug Königssee

Einen gelungenen Tagesausflug unternahmen 60 Mitglieder der Ortsgruppe Arnoldstein an den Königssee. Nach einem ausgiebigen Mittagessen fuhr die Gruppe mit dem Elektroboot über den Königssee, der umgeben ist von den Bergen des Nationalparks Berchtesgaden und der mächtigen Watzmann-Ostwand. Alle waren beeindruckt vom smaragdgrünen Wasser und dem Trompeten Echo, das weit über den See hallte. Dieser schöne Ausflug wird uns noch lange positiv in Erinnerung bleiben.



105. Geburtstag Maria Koch

Das langjährige PVÖ Mitglied Frau Maria Koch feierte ihren 105. Geburtstag. Der rüstigen Jubilarin gratulierte die Obfrau Barbara Preschan im Namen des gesamten Teams und aller Mitglieder der Ortsgruppe Arnoldstein auf herzlichste.



Jubiläumsfeier

Zahlreiche Jubilare des PVÖ trafen sich im Clubraum der Ortsgruppe Arnoldstein zum gemeinsamen Mittagessen. Die Obfrau Barbara Preschan und ihr Team beglückwünschten die erschienenen Mitglieder zu ihren Jubiläen und zur Treue zum PVÖ. Zu einem ganz besonderen Jubiläum wurde Frau Mildret Fröhler gratuliert, „60 Jahre Mitgliedschaft“ beim PVÖ, OG Arnoldstein. Bei guter Stimmung und angeregten Gesprächen ging ein gelungenes Fest zu Ende.

50 Jahre ÖKB St. Leonhard/ Siebenbrunn

Dieses Jahr feierte der ÖKB St. Leonhard/ Siebenbrunn sein 50 Jähriges Bestandsjubiläum. Die Feier begann mit einem Wortgottesdienst in der Kirche St. Leonhard, den Diakon Christian Novak würdevoll zelebrierte. Anschließend wurde an die Gefallenen beider Weltkriege und des Abwehrkampfes musikalisch mit einer Kranzniederlegung gedacht.



Die Festveranstaltung wurde dann in Beisein von Bürgermeister Reinhard Antolitsch und Bürgermeister Christian Poglitsch (Finkenstein), den Landespräsidenten des ÖKB Kärnten sowie den Blaulichtorganisationen fortgesetzt. Freuen konnte sich Obmann Rubeis Armin über die Teilnahme von zahlreichen Ortsverbänden des Bezirkes.



Die Feier wurde begleitet von der Spielgemeinschaft Wertschach und der Bergbau u. Hütten Traditionsmusik Arnoldstein. Mit einem Mittagessen wurde der traditionelle Teil abgeschlossen.



Wo Blumen blühen, lächelt die Welt.
 (Ralph Waldo Emerson)

Blumen
Nutschnig

Marktstraße 6 · 9601 Arnoldstein
 +43 4255 28 98 · office@blumen-nutschnig.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 09:00 bis 17:00
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch – Freitag 09:00 bis 17:00
 Samstag 08:00 bis 12:00

«Als Meisterbetriebe für Blumen jeglicher Art wissen wir, dass eine individuelle Beratung die wichtigste Grundlage für eine gute Floristik ist.»



Schroturmstraße 16
9601 Arnoldstein
0664/1333113, a.techt@aon.at

Ihr zuverlässiger Partner im Baubereich

Neuer Defibrillator in Riegersdorf installiert

Vor Kurzem wurde in Riegersdorf ein neuer Defibrillator installiert und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Das Projekt wurde vom FC Riegersdorf und dem Jagdverein Hart-Riegersdorf gemeinsam mit der FF Siebenbrunn-Riegersdorf umgesetzt. Die dafür benötigten Mittel wurden ausschließlich durch die von den Vereinen organisierten Veranstaltungen – darunter Sportlerball, Jägerball und Feuerwehrfest – erwirtschaftet. Damit fließen die von der Bevölkerung unterstützten Vereinsgelder direkt wieder in ein Projekt zurück, das allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

Der Defibrillator steht nun rund um die Uhr zur Verfügung und kann bei Herz-Kreislauf-Notfällen wertvolle Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte überbrücken. Da in solchen Situationen jede Minute zählt, kann sein rascher Einsatz Leben retten. Zusätzlich werden vom Samariterbund unter der Leitung von Daniel Hager Einschulungen angeboten, um den sicheren Umgang mit dem Gerät zu vermitteln und Hemmschwellen im Ernstfall abzubauen.

Darüber hinaus sehen die beteiligten Vereine die Initiative als Ausdruck des starken Zusammenhalts in der Ortschaft. „Es war uns ein großes Anliegen, ein Projekt umzusetzen, das allen Menschen im Ort zugutekommt. Mit dieser Anschaffung



Anfang Juni wurde der Defibrillator beim Feuerwehrhaus Siebenbrunn-Riegersdorf von den Verantwortlichen der jeweiligen Vereine in Betrieb genommen.

möchten wir Verantwortung übernehmen und einen nachhaltigen Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung leisten“, betonen die Obmänner Peter Moser (FC Riegersdorf) und Ing. Thomas Michitsch (Jagdverein Hart-Riegersdorf).

Die Verantwortlichen hoffen, dass dieses Beispiel auch andere Gemeinden inspiriert, ähnliche Maßnahmen zur Verbesserung der Notfallversorgung zu ergreifen.

Hohe internationale Gäste im Bunkermuseum am Wurzenpass

20 Militärattachés aus Europa, Argentinien und Südkorea kamen mit der Abteilung Militärdiplomatie unseres Verteidigungsministeriums zu einem offiziellen Besuch. Sie waren sehr beeindruckt: von der in Österreich einzigartigen, größten Sperrstellung aus dem Kalten Krieg, von der einmaligen Sammlung/Präsentation und von den Zusatzangeboten samt Panzer(mit)fahrt im Bunkermuseum am Wurzenpass.

Auch Tarnanzüge aus vielen Ländern können ein buntes Bild ergeben! Seit 2005 kamen mehr als 200.000 Gäste aus dem In- und Ausland. Aber alle Arnoldsteiner waren noch nicht hier: vorbeikommen, staunen und Hunger für originales Kanonengulasch mitbringen.



Naturpark zum Anfassen in Arnoldstein

Am letzten Apriltag wurde am Gemeindeplatz in Arnoldstein – direkt vor dem Gemeindeamt – die mobile Informationsstation des Naturparks Dobratsch präsentiert. Bis 14:00 Uhr hatten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, spannende Einblicke in die Tierwelt zu gewinnen.

Anschauliche Exponate ermöglichten lebendige Eindrücke, während ein Mikroskop mit großem Bildschirm faszinierende

Einblicke in den Mikrokosmos bot. Besonders Kinder nutzten die Möglichkeit, eigene Fundstücke mitzubringen und diese vor Ort genauer zu erforschen. Für Fragen rund um den Naturpark stand Ranger Robert Pulvermacher zur Verfügung und informierte interessierte Gäste. Schülerinnen und Schüler der Naturparkschule Arnoldstein, interessierte Besucherinnen und Besucher sowie Bürgermeister Reinhard Antolitsch verfolgten die Präsentationen mit großem Interesse.



Gailitzer Kirchtag 2026

Der Gailitzer Kirchtag und somit der Start in die Kirchtagssaison am Muttertags-Wochenende war wieder sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Bei bester Stimmung konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur Livemusik der „Volxkrocha“, der „Längdorfer“ und der „Hiko's“ schöne, unvergessliche Stunden verbringen und ausgiebig tanzen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, die zum Gelingen des Kirchtags beigetragen haben. Das Kufenstechen ging sowohl am Sonntag als auch am Montag unfallfrei über die Bühne. Bei den Ledigen durfte sich Mark Gebath und bei den Verheirateten Markus Schönbacher über das Kranzl freuen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und freuen uns schon auf den nächsten Gailitzer Kirchtag!



„10 Jahre LagerBau – Ein Jahrzehnt voller Erfolg und Zusammenhalt“

Mit Stolz und Freude feierte LagerBau kürzlich sein 10-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste, unter Ihnen auch Bgm. Reinhard Antolitsch, Mitarbeiter und Partner würdigten gemeinsam dieses besondere Jubiläum. Was klein begann, entwickelte sich zu einem erfolgreichen Unternehmen der regionalen Baubranche. Verlässlichkeit, Kompetenz und ein starkes Team prägten diesen Weg maßgeblich. Geschäftsführer Andreas Lager bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Mitarbeitenden und Partnern für ihre Treue und ihren Einsatz. Bei guter Stimmung, kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischer Unterhaltung wurde bis in die Nacht gefeiert.

Mit Zuversicht blickt LagerBau nun auf die kommenden Jahre und neue Herausforderungen.



Seltschacher Hochtalkinder waren aktiv

Unsere Hochtalkinder waren in den vergangenen Monaten sehr engagiert. Am Karfreitag liefen sie mit ihren Ratschen durch den Ort und wünschten den Bewohnern ein frohes Osterfest. Darüber hinaus unterstützten sie tatkräftig die Aktion „Saubere Gemeinde“. Neben der Ortschaft befreiten sie auch die Parkplätze der Bergbahnen 3-Länderecke von Unrat. Außerdem arbeiteten sie mit viel Eifer und Kreativität, mit Ihren Eltern, an der Finanzierung eines neuen, sommertauglichen BABU-Kostüms, für unser Dreiländereckmaskottchen. Es wurde fleißig gebastelt, gebacken und gemalt. Die gefertigten Artikel sind gegen freiwillige Spenden am Dreiländereck zu erwerben.



Pflegestammtisch

Am 8. April 2026 fand auf Initiative der Gesundheitsreferentin Mag.a Sigrid Wucherer, Stammtischleitung DGKP Stefanie Pichler und Pflegekoordinatorin Jessica Gratzler der bereits 8. Stammtisch für pflegende Angehörige und Interessierte statt.



Zum Thema „Rechtliche Angelegenheiten bei Übernahme von Familienpflege“ informierte die öffentliche Notarin Frau Mag.a Elvira Traar über Erwachsenenvertretung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht sowie das Erbrecht und Testament in Grundzügen. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Informationen darüber, welche rechtlichen Schritte im Falle einer Pflegeübernahme innerhalb der Familie sinnvoll und notwendig sein können. Dabei wurde deutlich, dass Vorsorge nicht erst im akuten Pflegefall beginnen sollte, sondern bereits frühzeitig geplant werden kann.

Gold und Silber für Angelo Quaglia bei der Europameisterschaft der Masters

Mit einer spektakulären Eröffnungsfeier im historischen Stadtzentrum von Catania (Sizilien) begannen die großartigen Wettkämpfe mit Athleten aus 27 Länder. Die dreitägige (30.4. - 3.5.2026) Veranstaltung, die sehr gut organisiert war, fand bei herrlichem Wetter statt. Besonders hervorzuheben ist die Spitzenleistung des Arnoldsteiners (M 60) Masterathleten **Angelo Quaglia** vom LC Villach.



Er erreichte bei den European Masters Athletics Championships Non Stadia 2026 in Catania sensationelle Platzierungen.

- **Gold** - Europameister im Halbmarathon mit einer Zeit von 1:19:29 Stunden
- im Team - Bronze im Halbmarathon
- **Silber** - Vize-Europameister - über 10 Km in 35:56 Minuten
- im Team - Silber über 10 Km

Um auf europäischem und weltweiten Topniveau zu laufen, erfordert es enorme Disziplin, Zielstrebigkeit, hartes Training und einen guten Trainer (Roman Weger). Das Nachrichtenblatt gratuliert herzlich!

Beeindruckende Leistung beim Linz-Marathon

Beim Linz Marathon am 12. April 2026 zeigte Sigrid Sabbadini-Tengg aus St. Leonhard b. S. eine beeindruckende Leistung: In **3:10 Stunden** lief die Athletin des ASKÖ Villach zu einem starken Ergebnis.

Mit einem **konstant starken und klug eingeteilten Rennen** sicherte sie sich **Platz 2 in der Altersklasse W45** und lief gleichzeitig auf den hervorragenden **9. Gesamtrang bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Marathon**. Besonders bemerkenswert: Gegen starke nationale Konkurrenz behauptete sie sich über die gesamte Distanz hinweg in der Spitzengruppe ihrer Klasse. Mit Blick auf das noch laufende Wettkampffahr darf man gespannt sein, welche weiteren Top-Ergebnisse von Sabbadini-Tengg noch folgen werden.



Mittelschule Arnoldstein erhält Freestyle-Award

Große Freude an der Mittelschule Arnoldstein: Die Schule wurde gemeinsam mit der Sportmittelschule 2 Kufstein mit dem erstmals vergebenen GORILLA Freestyle-Award ausgezeichnet und zählt damit zu den sportlich engagiertesten Schulen Österreichs. Als Preis erhält die Schule ein sportliches Upgrade im Wert von 40.000 Euro – darunter ein mobiler Freestyle-Park, Skateboards, Longboards und Freestyle-Scooter.



Die Preisverleihung fand im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter auch Bildungsdirektorin Isabella Penz und Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch statt. Für Begeisterung sorgten eine spektakuläre Freestyle-Show sowie Workshops, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Sportarten ausprobieren konnten. Direktorin Irmgard Wohlmuther betonte die große Bedeutung von Bewegung, Kreativität und Teamgeist für die Schulgemeinschaft.

Vor der Fahrt in den Urlaub sollte das Fahrzeug überprüft werden

- ▶ Klimaanlage
- ▶ Reifendruck
- ▶ Batterie
- ▶ Beleuchtung
- ▶ Stossdämpfer
- ▶ das Pickerl
- ▶ Motorölstand usw.



Für alle
Automarken

Bei uns erhalten Sie beim Service natürlich auch die **Mobilitätsgarantie**



Auto Buchacher
Reparaturen aller Marken

Tel.: +43(0) 4255 27 338
Mobil: +43(0) 664 13 33 139
e-mail: office@auto-buchacher.at

Harald Buchacher
Kämtnerstraße 14
9601 Arnoldstein

Kindertagesstätte Minis



Lernen und Entdecken in der Natur

Unsere Minis-Kinder sind viel im Freien unterwegs und entdecken ihre Umwelt mit großer Neugier. In der Natur beobachten sie die Tiere und die Pflanzen, sammeln Erfahrungen und lernen spielerisch. Auch alltägliche Dinge wie das Müllauto begeistert die Kinder sehr. Dabei entwickeln sie wichtige Kompetenzen. Bewegung fördert die Motorik, gemeinsames Forschen stärkt die Sprache und soziales Miteinander. Gleichzeitig lernen die Kinder Selbstständigkeit, Umweltbewusstsein und einen achtsamen Umgang mit der Natur.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine wunderschöne, erholsame Sommerzeit mit vielen unvergesslichen Momenten, strahlendem Sonnenschein und Zeit zum Durchatmen.

Café Central
 Kaffee, Wein und italienische Speisen

Nußallee 1, 9601 Arnoldstein, +43 660 682 30 06



Genießen Sie bei uns Ihre kleine Auszeit:
 Wir bieten Ihnen feine italienische Köstlichkeiten
 in einem gemütlich schattigen Gastgarten.

Alberto Stentardo und sein Team
 freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00-22:00 Uhr
 Samstag und Sonntag 8:00 bis 22:00 Uhr

Pfarrkindergarten Arnoldstein

Spannendes Kindergartenjahr geht vorüber!

Wieder ist ein kunterbuntes Kindergartenjahr vorüber! Das Team vom Pfarrkindergarten Arnoldstein bedankt sich bei allen Eltern für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!



Die Spatzengruppe machte einen spannenden Ausflug ins Besucherzentrum Mallnitz zu Bärbl Bartgeier!
 Die Käfergruppe besuchten ebenfalls das Besucherzentrum Mallnitz und Bärbl Bartgeier!



Die Bärenkinder besuchten das Tanztheaterstück „Ball“ in Villach!



Die Kinder der Mäusegruppe verbrachten einen schönen Tag im Family Wald Ossiach!



Die Hasenkinder hatten einen tollen Tag bei der Fuchsfahrt in Oberaichwald!

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Offizieller Partnerbetrieb



SPITTAL
T +43 4762 42000

VILLACH
T +43 4242 34000

Volksschule Arnoldstein

„Lesebuddies“ – 1.b und 4.a Klasse

Im heurigen Schuljahr starteten die 1.b und die 4.a Klasse das Projekt „Lesebuddies“. Dabei unterstützen die „Großen“ die „Kleinen“ beim Lesenlernen und fördern zugleich das gemeinsame Miteinander. Vor den Osterferien wartete ein besonderes Highlight: Der Osterhase versteckte zahlreiche „Lese-Eier“ in der Aula und der Schulbibliothek. Nach erfolgreicher Suche und dem Finden aller Wörter durften sich die fleißigen Leser über ein Osterkörnchen freuen. Die Begeisterung und Freude der Kinder waren riesengroß.



RAIKA Volksschul-Fußballcup

Bei den Bezirksmeisterschaften im Fußball in Wernberg holte die Mannschaft der VS Arnoldstein mit großem Einsatz und Teamgeist den Bezirksmeistertitel. Unterstützt wurde das Team von den Klassen 4b und 4c, die für tolle Stimmung sorgten. Mit diesem Erfolg qualifizierte sich die Schule für die Landesmeisterschaften in St. Veit an der Glan. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Busunternehmen Themeßl-Huber für die gesponserte Reise.



Naturerlebnistag Nötsch

Im Mai erlebten alle Klassen der Volksschule einen spannenden Naturerlebnistag in Nötsch. Rangerinnen und Ranger führten die Kinder durch die Gemeinde und vermittelten interessante Geschichten über Pflanzen, Kunst und Geschichte. Besonders spannend waren der Besuch der Bäckerei Wiegele mit Brotverkostung sowie die Besichtigung von Schloss Wasserleonburg. Die Schülerinnen und Schüler sammelten dabei viele tolle Eindrücke über den Nachbarort.



Volksschulkinder besuchten das Gemeindeamt Arnoldstein

Im Rahmen der österreichweiten „Aktionswoche Kommunale Bildung“ durfte Bürgermeister Reinhard Antolitsch am Gemeindeamt Arnoldstein die dritten Klassen der Volksschulen Arnoldstein und St. Leonhard herzlich willkommen heißen. Ziel der bereits zum sechsten Mal stattfindenden Initiative des Österreichischen Gemeindebundes ist es, Kindern frühzeitig einen praxisnahen Einblick in Politik, Verwaltung und das Zusammenleben in der Heimatgemeinde zu ermöglichen.

Das Gemeindeoberhaupt zeigte sich besonders erfreut über das umfangreiche Wissen der jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger über ihre Heimatgemeinde. Im Zuge des Besuches erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in die verschiedenen Abteilungen des Gemeindeamtes und konnten hautnah erleben, wie die tägliche Arbeit in einer Gemeindeverwaltung abläuft.

Zum gemütlichen Abschluss lud Bürgermeister Reinhard Antolitsch die Kinder noch auf ein Eis beim Eissalon Lisa ein.



Volksschule St. Leonhard

Architektur-Workshop: Pop-Up Welten

Bei einem Architektur-Workshop mit DI Christine Aldrian-Schneebacher lernten die Schülerinnen und Schüler der 4.a Klasse der VS St. Leonhard b. S., wie durch Schneiden und Falten aus Papier dreidimensionale Pop-up-Modelle entstehen. Zu eigenen Geschichten gestalteten sie kreative Pop-up-Szenen. Das Projekt wurde von „culture connected“ gefördert.

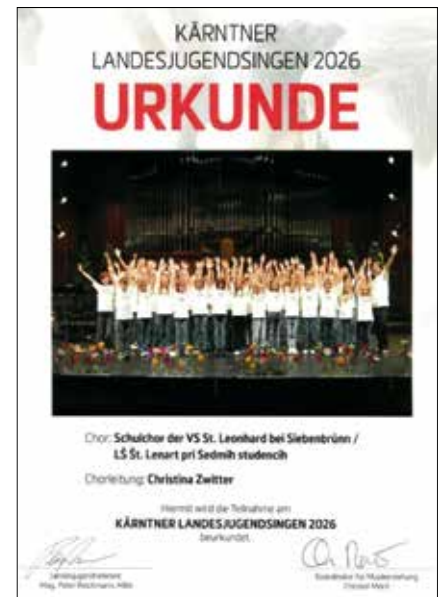
Raika Fußballcup

Am 14. April nahm unsere Mannschaft an der Vorrunde des Raika Fußballcups in Riegersdorf teil. In spannenden Spielen gegen drei weitere Teams zeigte sie großen Einsatz und sicherte sich mit konstant starken Leistungen den 2. Platz. Damit gelang der verdiente Aufstieg in die nächste Runde.



Erfolgreicher Auftritt beim Landesjugendsingen

Große Freude an unserer Schule: Unser Schulchor wurde beim diesjährigen Landesjugendsingen mit der höchsten Auszeichnung, Gold, geehrt. Gemeinsam mit Chorleiterin Christina Zwitter bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler engagiert auf den Wettbewerb vor und überzeugten mit musikalischer Qualität und großer Singfreude. Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg!



Mittelschule Arnoldstein

Ciao ragazzi - Besuch aus Codroipo

Im April durfte unsere Schule eine Klasse des Istituto Comprensivo Codroipo aus Friaul begrüßen. Gemeinsam mit den 3. und 4. Klassen standen Kennenlernspiele, eine sportliche Hofpause und Schulführungen auf dem Programm. Mit viel Freude brachten sich die Kinder gegenseitig Deutsch und Italienisch näher. Eine gemeinsame Jause mit Reindling rundete die gelungenen ErasmusPlus-Tage ab, die neue Freundschaften und viele schöne Begegnungen ermöglichten.



3D-Druck-Wettbewerb der Fa. Tribotecc

Die Firma Tribotecc organisierte für die 4. Klassen einen spannenden 3D-Design-Wettbewerb. Bei einer Betriebsführung erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in Produktion, Technik und verschiedene Berufsfelder. Die Sieger*innen des Wettbewerbs waren Dmitry (4a) mit einem Schachbrett, Elora (4b) mit einem Badezimmer-Utensil und Selina (4a) mit kreativen Keksausstechern. Ein herzliches Dankeschön an Tribotecc für die tolle Zusammenarbeit und die Begeisterung der Kinder für Technik und Zukunftsberufe.



Aufruf: Berufspraktische Tage der 4. Klassen – Betriebe gesucht!

Im Zuge der Berufsorientierung absolvieren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen Ende September fünf berufspraktische Tage in einem Betrieb oder einer geeigneten Einrichtung. Lokale Betriebe, die jungen Menschen Einblicke in ihren Arbeitsalltag ermöglichen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bis 3. Juli in unserer Direktion zu melden. Die uns gemeldeten offenen Schnupperstellen geben wir dann unseren Schüler*innen weiter.

GLASEREI
PRESCHERN
 Expressreparaturen • Kunstverglasungen
 Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Eichenweg 13
 A-9581 Ledenitzen
 Tel. +43(0)4254/2104

e-mail: office@glaspreschern.at
 www.glaspreschern.at
 ATU 48453506



GASSER ERDBAU
 Steinschlichtungen
 Betonblockwände
 Bewehrte Erde / Geogitter
 Gartengestaltung
 Aushub / Hausanschlüsse
 Geländekorrekturen
 Wegebau
 Abrissarbeiten

Christoph Gasser
 Hohenthurn 76
 9602 Thörl-Maglern

0660 5154798
www.erdbau-gasser.at

Wir übernehmen gerne die Herstellung Ihres Glasfaser-Hausanschlusses!



Ihre Ansprechpartner in Immobilienangelegenheiten



Team RE/MAX Idea in Villach
 +43 4242 277 19
www.remax-idea.at
 office@remax-idea.at

Musikschule Dreiländereck

Muttertagskonzert

Am 04.05.2026 lud die Musikschule Dreiländereck zum allerersten Mal zum „Muttertagskonzert“ in die Musikschule Arnoldstein ein. Die jungen Musiker: innen hatten sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften intensiv auf dieses nette Konzert vorbereitet. Die Zuhörer:innen zeigten sich begeistert von der Vielfalt der Darbietungen.



Können und ihrer Freude am Musizieren das Publikum. Besonders freuten wir uns über die Teilnahme unserer Gastschüler, die den Abend zusätzlich bereicherten. Ein herzlicher Dank gilt Unterabteilungsleiter Mag. Gernot Ogris für seinen Besuch sowie der Marktgemeinde Arnoldstein und Herrn Wolfsgruber für ihre langjährige und verlässliche Unterstützung.



Chor: Singst du gerne? Dann mach mit! Wenn du Spaß am Singen hast und deine Stimme entwickeln möchtest, bist du bei uns genau richtig. Komm vorbei und probier's aus!
Dienstag, 17 Uhr, Musikschule Arnoldstein

Angebote und Anmeldung: Fächer: Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Quer- & Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM, Gruppenstimmführung

Kostenlose Zusatzangebote (mit Hauptfach): Musikalisches 1x1, Musikkunde 1 & 2, EM, Projektorchester, Band, Ensembles, Chorwerkstatt

Anmeldung: Online unter www.musikschule.ktn.gv.at oder per E-Mail an dreilaendereck@musikschule.at

Infos & Schnupperstunden: Julia Plozner, Tel. 0664/4495692
 Schnuppern jederzeit möglich – einfach melden!
 Besucht uns auch auf unserer Facebook unter „Musikschule Dreiländereck“ und auf Instagram #musikschuledreilaendereck

„Junge Musik in alten Mauern“

Ein stimmungsvoller Konzertabend erfüllte die Klosterruine Arnoldstein beim diesjährigen Konzert „Junge Musik in alten Mauern“ der Musikschule Dreiländereck. Vor der beeindruckenden Kulisse des gut besetzten Kirchenschiffes begeisterten die Schülerinnen und Schüler mit ihrem




Mikula Andreas
Tischlermeister

mail: andimikula@aon.at
www.tischlerei-mikula.at

Tel. **0650/43 143 71**
 9601 Arnoldstein, Kärntner Str. 12

Alpe-Adria-Blasmusikfestival – ein voller Erfolg

Am 13. Juni 2026 fand das „Alpe-Adria-Blasmusikfestival“ im Zuge der Feierlichkeiten des 100-jährigen Bestandsjubiläums des EMV-TK Arnoldstein am Dreiländereck statt. Rund 350 Musiker:innen aus Kärnten, Slowenien und Italien sorgten mit Gastkonzerten für beste Unterhaltung.



Ein Höhepunkt war neben dem Gesamtspiel, die Ehrung langjähriger Musiker:innen, die für ihren Einsatz und ihre Treue zur Blasmusik ausgezeichnet wurden:

- für 20 Jahre – Paul Stichaller, Sebastian Mikl, Alexander Kohl
- für 25 Jahre – Peter Nessmann
- für 30 Jahre – Marius Egger
- für 50 Jahre – Manfred Moser, Hubert Egger
- für 70 Jahre – Martin Jannach

Der EMV TK Arnoldstein bedankt sich bei der Marktgemeinde Arnoldstein, bei allen Besucher:innen und Musikerfreunden sowie helfenden Händen für den gemeinsamen Nachmittag!



Erfolgreicher Bezirksjägartag 2026 in Arnoldstein

Der diesjährige Bezirksjägartag fand am 21.03.2026 im Kultursaal der Marktgemeinde Arnoldstein statt. Die Jagdgesellschaft Arnoldstein übernahm gemeinsam mit der Marktgemeinde dankenswerterweise die hervorragende organisatorische Umsetzung der Veranstaltung. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte die Jagdhornbläsergruppe Dobratsch. Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch betonte in seinen Grußworten die große Bedeutung der Jagd sowie die gute Zusammenarbeit zwischen Jägerschaft, Gemeinde und Bevölkerung. Besonders anerkennend hob er auch den wichtigen Einsatz bei der Versorgung von verunfalltem Wild hervor.



Der Hegeringleiter Hermann Trines gab einen interessanten und detaillierten Einblick in den Hegering Arnoldstein mit seinen Jagdrevieren sowie den besonderen Gegebenheiten im Grenzraum zum Nachbarland Italien.

Bezirksjägermeister akad. Jagdwirt Ing. Wolfgang Oswald informierte in seinem Zustandsbericht über die aktuellen Wildstände und deren Auswirkungen auf die Lebensräume. Dabei standen insbesondere Wildschäden sowie die statistische Auswertung der Abschussplanerfüllung im Mittelpunkt. Zudem wurde auf die zunehmende Beunruhigung des Wildes und die daraus resultierenden Verhaltensänderungen eingegangen, die sich zunehmend auf die Wildschadenssituation und die Erfüllung der Abschusspläne auswirken.

Weitere Programmpunkte befassten sich mit aktuellen Änderungen im Waffengesetz sowie Neuerungen in gesetzlichen Belangen. Ebenso wurde der Naturpark Dobratsch mit dem Projekt „Indialps“, vorgestellt von Mag. Robert Heuberger, präsentiert. Mit ihren interessanten Vorträgen bereicherten auch die Landesjägermeister-Stellvertreterin Mag. DI Dr. Elisabeth Schaschl MSc sowie der Verwaltungsdirektor der Kärntner Jägerschaft, Dr. Mario Deutschmann, die Veranstaltung. Den feierlichen Abschluss bildete die Ehrung verdienter Mitglieder im Beisein der Ehrengäste. Damit fand der gelungene Bezirksjägartag einen würdigen Ausklang.



BESTATTUNG
Marktgemeinde Arnoldstein

Ihr Begleiter im Trauerfall
+43 676 680 52 81
 Täglich **24h** für Sie erreichbar!

Sie erreichen uns auch direkt
 auf der Gemeinde! **+43 4255 2260**
 Gemeindeplatz 4 9601 Arnoldstein



Muttertagsbasteln bei den Kinderfreunden Arnoldstein

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder fleißig für den Muttertag gebastelt. Mit Fleiß, Kreativität und ganz viel Liebe entstanden besondere Geschenke für unsere Mütter. Mit großer Freude und Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wir hoffen, dass alle Mütter einen schönen Muttertag verbringen konnten und viel Freude mit den liebevoll gestalteten Überraschungen hatten.



Gemeinsam kreativ für den BABU-Bären

Die Kinderfreunde Arnoldstein luden zum Armbänderfädeln für den BABU-Bären ein. Viele Kinder machten mit und gestalteten mit großer Motivation zahlreiche bunte Armbänder. Neben dem Basteln standen vor allem das gemeinsame Miteinander und der Spaß im Vordergrund. Bei einer kleinen Jause konnten sich alle stärken, bevor der Nachmittag mit einem gemeinsamen Eisessen gemütlich ausklang. Wir bedanken uns bei allen Kindern und Helferinnen und Helfern fürs Mitmachen und den netten Nachmittag.



Kinderbetreuung am Bio Hof Kunterbunt

Wir bieten für naturbegeisterte Kinder viel Raum und Zeit für freie Spielzeit, persönliche Entwicklung, Kreativität und zahlreiche Kuscheleinheiten mit unseren tierischen Freunden. All diese Aktivitäten sind über das ganze Jahr bei uns möglich, sowohl für Kleinkinder als auch für Schulkinder.



Sommerbetreuung!

27. Juli bis 21. August - auch einzelne Wochen buchbar!
Wir freuen uns auf euch!

Verein Lernraum Natur

Mag.^a Sonja Smoliner,
Seltschach 167, 9601 Arnoldstein
Tel.: 0650 / 6530868,
E-Mail: biohof-kunterbunt@gmx.at



Tatü, tata... die Feuerwehr war da!

Was war das für eine Aufregung, als auf einmal die Feuerwehr mit Blaulicht und Folgetonhorn beim Kindergarten vorgefahren ist. Dieses Leuchten in den Augen der Kinder, als sie realisiert haben, dass wir den ganzen Vormittag mit der Feuerwehr verbringen durften. Was war das für eine Ehre, mit dem Feuerwehrauto mitzufahren. Nicht nur das.....

Beim Liftparkplatz durften wir nicht nur das Auto samt Zubehör begutachten, sondern auch ein Zielschießen mit dem Feuerwehrschauch machen... So eine Gaude..

Zu guter Letzt ging es dann wieder zum Feuerwehrhaus, wo eine leckeres Lunchpaket auf uns wartete.



Ein großes Dankeschön der freiwilligen Feuerwehr Agoritschach/Seltschach, für die unvergesslichen Momente, die ihr den Kindern geschenkt habt!

Kindergruppe Frechdachs

Seltschach 87, 9601 Arnoldstein
0676/6106983, moritzs@aon.at
facebook: Verein Frechdachs



HAUSMEISTER-SERVICE ENGELER

Ihr verlässlicher Partner | Der Mann für Vieles

Bürozeiten
nach Vereinbarung!
Wochenende bis 12 Uhr

Hausmeisterservice-
Engeler@outlook.com

Robert Engeler
Fasanenweg 14
9580 Drobollach



Dienstleistungen

- Obstbaumschnitt
- Heckenschneiden
- Siedeln
- Holzerkleinerung
- Holzschlichtung
- Winterdienst
- Hausbetreuung rund ums Haus
- Objektbetreuung
- Kleinreparaturen rund ums Haus
- Entrümpeln von Dachböden, Wohnungen, Häusern
- Reinigung von Garagen, Wohnungen, Häusern, Höfen, Parkplätzen
- Zusammenbau von Möbeln
- Rasenpflege
- Grünschnittentsorgung

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0676 / 69 20 11 43

Judoverein St. Leonhard b. S. verzeichnet tolle Erfolge

Am Samstag, dem 18. April 2026 fand in Feldkirchen das Kärntner Schülerturnier U10-U16 mit 115 Judoka aus allen 10 Vereinen und die Meisterschaft U16 und U21 mit 42 Judoka aus 8 Vereinen statt. Bei den Turnieren starteten 6 Judoka aus unserem Verein und alle konnten sich einen Stockerlplatz sichern. Wir gratulieren unseren Judokas zu Ihren hervorragenden Leistungen!



Ergebnisse Kärntner Schülerturnier U10-16

1. Platz: Mrak Jamie; 1. Platz: Mayer Kilian
2. Platz: Merlin Michael; 2. Platz: Sbardella Hanna
3. Platz: Chinaglia Matteo

Ergebnis Kärntner Meisterschaft U21

3. Platz: Mayer Gabriel



5. Thörl-Maglerner Grenzlandlauf 2026

Bei der 5. Auflage des Thörl-Maglerner Grenzlandlaufes durfte der SV Thörl-Maglern erneut zahlreiche Athletinnen und Athleten auf der Sportanlage Ladina begrüßen. Obmann Roland Koch hieß unter anderem Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch und Vizebürgermeister Karl Zußner willkommen.

Auf der 4,8 Kilometer langen Strecke fanden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ideale Bedingungen vor. Den Hauptlauf gewann Christian Fertala (LS Hermagor) souverän vor Kurt Matoy (DreiländerATTeck Racing Team) und Florian Grasse (SV Thörl-Maglern). Bei den Damen setzte sich Nadin Kazianka (LAC Klagenfurt) vor Anna Koch (SV Thörl-Maglern) und Anna Ulbing-Gröblacher (KABEG LKH) durch.



Auch die Nordic-Walker waren wieder stark vertreten. Markus Schrottwieser und Carolin Neusiedler (SV Thörl-Maglern) sicherten sich die Siege in ihren Wertungen. Im Rahmen des Nachwuchslaufcups zeigten über 70 Kinder und Jugendliche der Altersklassen U6 bis U16 ihr Können und sorgten für spannende Bewerbe. Bei der Siegerehrung überreichten Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch, Vizebürgermeister Karl Zußner und Obmann Roland Koch Pokale, Medaillen und Sachpreise. Für beste Stimmung sorgte die Mädchenband „FSG's“, während das Veranstaltungswochenende am Sonntag mit einem Gottesdienst und anschließendem Fröhschoppen seinen stimmungsvollen Ausklang fand. Der SV Thörl-Maglern bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Sponsoren sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Beitrag zum gelungenen Veranstaltungswochenende.



Weitere Fotos und Ergebnisse sind auf der Homepage des SV Thörl-Maglern (www.sv-thoerl-maglern.at) abrufbar.



Pferdehof Hart und Keschnerhof

Sommerprogramm

→ Natur-Erlebnis-Camp

In diesen Wochen gehen wir auf Entdeckungsreise durch Wiesen, Wald und Gewässer. Unsere Lamas sind die ständigen Begleiter bei vielen lustigen und spannenden Erlebnissen. Inkl. gesundem, regionalem Frühstück und Jause

Wann:
13. - 17. Juli 2026
10. - 14. August 2026
jeweils 7.30 - 13 Uhr

Alter: von 6 - 10 Jahren
Treffpunkt: Pferdehof Hart
Das ist mitzubringen: Trinkflasche, Turnschuhe, bequeme Sportbekleidung

pro Woche € 230,-
pro Tag € 60,-

Anmeldung unter:
Jasmin Michitsch
Redendof 5 | 9587 Weigerndorf
Tel. +43 (0) 650 / 645 20 10
jasmin.michitsch@gmx.at
ponypassamtskeshnerhof

→ Erlebnis-Vormittage

Wir erleben jeden Vormittag 3 Stunden voller Spiel, Spaß und Bewegung mit und in der Natur.

Wann:
Mo 20.7. - Do 23.7.2026
Mo 24.8. - Do 27.8.2026
jeweils 9 - 12 Uhr

Alter: von 4 - 10 Jahren
Treffpunkt: Pferdehof Hart
Das ist mitzubringen: Rucksack mit Jause und Trinkflasche

4 Tage € 110,-
1 Tag € 35,-

Anmeldung unter:
Eva Mild
Hart 8 | 9587 Weigerndorf
Tel. +43 (0) 650 / 645 12 07
Pferdehof Hart
ponypassamtskeshnerhof



GARTEN MAREINER

Gartengestaltung & Baumarbeiten



NEU IM BEZIRK VILLACH
+43(0)664 109 59 69
kontakt@garten-mareiner.at
www.garten-mareiner.at

Ihr Profi für

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumkontrolle auf Sturmsicherheit
- Wurzelstockfräsen
- Baumabtragungen

SVA-NEWS

Imposante Saison der SVA-Damen

Historischer Erfolg: SG Arnoldstein/Nötsch krönt erste Saison mit Meistertitel! Die Damenmannschaft der Spielgemeinschaft Arnoldstein/Nötsch kann auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Premiersaison zurückblicken. Gleich in ihrer ersten gemeinsamen Spielzeit gelang dem Team der Gewinn des Meistertitels in den unteren Play-offs. Mit großem Einsatz, Teamgeist und beeindruckenden Leistungen sicherten sich die Spielerinnen den ersten Tabellenplatz.



Die Ergebnisse der unteren Play-offs sprechen dabei für sich: Einem überzeugenden 4:1-Erfolg gegen Wernberg folgte ein klarer 5:0-Sieg gegen den WAC. Auch das Spiel gegen Ferlach konnte mit 1:0 gewonnen werden. Im abschließenden Duell gegen die Villach Lady Hawks erkämpfte sich die Mannschaft ein 0:0-Unentschieden, doch dieses reichte vollkommen. Gemeinsam mit den zwei Bonuspunkten aus dem Grunddurchgang erreichte die SG Arnoldstein/Nötsch insgesamt zwölf Punkte und beendet die Saison somit als Tabellenführer und Meister der unteren Play-offs. Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer hervorragenden Mannschaftsleistung sowie der engagierten Arbeit des Trainerteams rund um Willibald Walluschnig,

Robert Kroisenbacher und Lukas Titscher, die das Team während der gesamten Saison unterstützten und weiterentwickelten. Ein besonderer Dank gilt auch Sabine Oberortner, die als Funktionärin für den Damenbereich tätig ist und sich mit großem Einsatz stets für die Anliegen der Mannschaft stark macht. Von einer langen Sommerpause kann allerdings keine Rede sein: Die Spielerinnen bleiben weiterhin am Ball und werden auch in den kommenden Wochen fleißig trainieren, um bestens vorbereitet in die nächste Saison zu starten.

U12 zieht ins Landesfinale ein

Großer Erfolg für die U12-Mannschaft des SV Arnoldstein: Beim Qualifikationsturnier am 16. Mai in Hermagor zeigten die Nachwuchstalente eindrucksvoll, was mit Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und Teamgeist möglich ist. Trotz zahlreicher personeller Ausfälle ließ sich das Team nicht aus der Ruhe



Stolz auf ihr Ticket für das Landesfinalturnier

bringen und erkämpfte sich mit viel Leidenschaft einen ausgezeichneten 3. Platz. Mit dieser starken Leistung sicherten sich die jungen Kicker verdient die Teilnahme am Landesfinalturnier, das am 27. Juni in St. Veit an der Glan ausgetragen wird. Herzliche Gratulation an die gesamte Mannschaft zu diesem großartigen Erfolg! Ein besonderer Dank gilt auch dem Trainer- und Betreuersteam, das die Spieler bestens auf das Turnier vorbereitet hat. Für das Landesfinale werden dem Team die Daumen gedrückt.

Slowenien gewinnt „Torneo delle Nazioni“ – Österreich auf Rang fünf

Das 22. Internationale „Torneo delle Nazioni“ bot erneut hochklassigen Jugendfußball im Alpe-Adria-Raum. Mit einem 1:0-Finalsieg gegen Tschechien sicherte sich Slowenien den Turniersieg, Österreich erreichte den ausgezeichneten 5. Platz.

Das traditionsreiche Nachwuchsturnier zählt zu den renommiertesten Bewerben im internationalen Jugendfußball. Zahlreiche Talente aus ganz Europa präsentierten ihr Können vor Publikum und internationalen Scouts. Auch im Gailtal fanden spannende Begegnungen statt. In Arnoldstein spielte Österreich gegen Tschechien (1:2) sowie Rumänien gegen Portugal (2:1).

Weitere Spiele wurden in Kötschach-Mauthen und Hermagor ausgetragen. Die knappen Ergebnisse zeigten die hohe Ausgeglichenheit des Teilnehmerfeldes – Österreich verpasste den Finaleinzug erst durch späte Gegentreffer gegen Rumänien und Tschechien. Gespielt wurde heuer erstmals in einem neuen Modus mit einer Gesamttabelle nach drei Vorrundenspielen. Im Spiel um Platz fünf setzte sich Österreich nach einem 2:2 gegen Portugal im Elfmeterschießen durch. Turnierorganisator Walter Hartlieb dankte allen Vereinen, Gemeinden, Sponsoren,

Helferinnen und Helfern sowie dem Kärntner Fußballverband für die Unterstützung. Besonders hervorgehoben wurden der SV Arnoldstein rund um Obmann Harald Jannach sowie die Marktgemeinde Arnoldstein mit Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch und Sportreferent Vizebürgermeister Karl Zußner.

Endplatzierung – 22. Internationales „Torneo delle Nazioni“ 2026: 1. Slowenien; 2. Tschechien; 3. Italien; 4. Schottland; 5. Österreich; 6. Portugal; 7. Rumänien; 8. China; 9. Wales; 10. Nordmazedonien; 11. Moldawien; 12. Montenegro



- **Sparen**
- **Versichern**
- **Wohnbaukredit**
- **Konsumkredit**
- **Leasing**

finanz
center

+43 660 765 79 73
www.finanz-center.at
Apothekergasse 2 9601

Wir sind mit über 50 Bank- und
Versicherungsinstituten
dein regionaler Partner.

GRATIS POLIZZEN-CHECK !

BAUELEMENTE
JOST
Ihr Fachmann
FENSTER & TÜREN
bauelemente.jost@aon.at 9612 St. Georgen 24
www.bauelemente-jost.at Tel. 04256/3120

50 JAHRE
FC-WALDSIEDLUNG
JUBILÄUMSFEST

FC Waldsiedlung
seit 1976
1976-2026
150 JAHRE!

25. JULI 2026 | **ZECKENSTADION**
AB 08:00 UHR //
BOCCIATURNIER • FAMILIENFEST • PARTY
Info & Anmeldung: **+43 664 75107322**

FUNTASTICO Sport-Abenteuer-Camps
Arnoldstein
Ferien sind der beste Zeitpunkt für besondere Erlebnisse. FUNTASTICO macht's möglich!

20.-€ Ermäßigung
mit PLUS-CLUB
Die KRÄUTER FAMILIENKARTE

Spiel, Sport & Spaß im Sommer

Ganztagsbetreuung, All-Inclusive-Verpflegung sowie spannendes Sport- und Freizeitprogramm um 199,- € (Geschwisterzuzahlung 30,- € ab dem 2. Kind). Ermäßigung mit Kräuter Familienkarte oder Kräuter Plusclub-Joker 179,- €.

3. - 7. August 2026
Sportplatz Arnoldstein

Anmeldung: www.funtastico.at
Infos T: 0650/51 45 320 E-Mail: info@funtastico.at

HYUNDAI X ARNAUTOVIC
Hyundai Feiertage
Musst du feiern!

Bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus sichern!

Willst du einen Feiertag, musst du zu Hyundai!
Wenn feiern, dann am besten gleich: Denn die Hyundai Neuwagen Aufstellung ist mit großer Modellauswahl und bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus stark besetzt.

IONIQ 5 Smart Line (63 kWh) Schon ab € 35.490,-* oder ab € 269,-* monatlich	TUCSON Hybrid Smart Line Schon ab € 29.990,-* oder ab € 139,-* monatlich	i30 Kombi Smart Line Schon ab € 18.990,-* oder ab € 99,-* monatlich	i20 Smart Line Schon ab € 15.990,-* oder ab € 89,-* monatlich
--	---	--	--

Musst du feiern – musst du fahren: hyundai.at/feiertage

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

HYUNDAI

*Werten/Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge bis 31.01.2026 inkl. Zulassung bis 30.09.2026 (ausgenommen Elektromodelle bis 18.10.2026) bzw. solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 10.500,- Hyundai Jubel-Bonus bestehend aus bis zu € 2.500,- Entschärfungsbonus, bis zu € 1.000,- Zusatzentlastungsbonus für Hyundai-Gebrauchsfahrzeuge, bis zu € 4.000,- Finanzierungsbonus, bis zu € 800,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Leasingfinanzierung über Dornier Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorbestells über SAVIVA Versicherung AG Österreich, bestehend aus Kfz-Haftpflicht, Kasko und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Entschärfungsbonus und Zusatzentlastungsbonus für Hyundai-Gebrauchsfahrzeuge gültig bei Entschärfung eines Gebrauchtfahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war, und Kauf eines neuen Hyundai PKW. Entschärfungsbonus und Zusatzentlastungsbonus für Hyundai-Gebrauchsfahrzeuge können miteinander kombiniert werden. Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Entschärfungsbonus sind voneinander unabhängig. Jeder Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. IONIQ 5 Smart Line (63 kWh) (E537): Herstellerzweck-Besitz für eine Leasingfinanzierung der Dornier Leasing GmbH, 63 kWh (E537) (Kategorie: Gebrauchtfahrzeug) inkl. Kasko, Motor- und Fahrerassistenz, gültigen Bonus: € 15.490,-, Anzahlung: € 10.500,-, Restwert: € 16.278,74, Leasinggebühren/monatlich: € 269,-, inkl. MwSt., Restschuldgarantie: € 293,15, Provision an Vermittler: € 171,46 (inkl. MwSt.), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Miete: € 269,-, Schlussrate: € 79,- p.a. variabel, Effektivjahreszins: 7,99% p.a., Gesamtanzahlung: € 24.843,-, Gesamtbeitrag: € 42.097,26, IONIQ 5 Smart Line: 18,8 - 18,2 kWh/100 km, elektrische Reichweite bis zu 570 km (WLTP), TÜV-SON, CO2: 134 - 162 g/km, Verbrauch: 5,1 - 17,9 kWh/100 km, CO2: 138 - 159 g/km, Verbrauch: 5,1 - 17,9 kWh/100 km, CO2: 137 - 162 g/km, Verbrauch: 5,1 - 17,9 kWh/100 km. Alle Wertangaben inkl. der Reichweite und der Verbrauchsdaten sind abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrerstil und Temperatur. Reichweite, Fahrerstil und Temperatur vorbestellen, Symbolabbildungen.